

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 IDEEN-WETTBEWERB
THEMA SCHULHÖFE

SEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 04 SPIELMOBIL FERDI PRÄSENTIERT SICH IN NEUEM LOOK
AB 14. AUGUST 2026 GEHT FERDI WIEDER AUF TOUR



DIE KÜNSTLERIN UND PREISTRÄGERIN DES MAX-PECHSTEIN-FÖRDERPREISES BEIM AUFBAU DER AUSSTELLUNG. FOTO: STADT ZWICKAU

Eda Aslan. Between Grey and Blue, Between Dust and Rock

AUSSTELLUNG IM RAHMEN DES MAX-PECHSTEIN-FÖRDERPREISES

Was bleibt von einem Ort, wenn Menschen ihn verlassen? Welche Spuren hinterlassen Erinnerungen in Landschaften, Materialien und Körpern? Und wie lassen sich Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung setzen? Mit der Ausstellung „Between Grey and Blue, Between Dust and Rock“ präsentieren die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU vom 1. August bis 4. Oktober 2026 die aktuelle künstlerische Position von Eda Aslan. Sie wurde 2025 mit dem Max-Pechstein-Förderpreis der Stadt Zwickau ausgezeichnet.

Die Künstlerin bewegt sich zwischen Installation, Skulptur, Fotografie, Video und Archivmaterial. Ihre Arbeiten verbinden persönliche Erinnerungen mit gesellschaftlichen, politischen und ökologischen Fragestellungen. Dabei entstehen poetische Bildräume, in denen individuelle Geschichten zu universeller Erzählungen werden. Ausgangspunkt ihrer Arbeiten sind Spuren – sichtbare und unsichtbare. Sie erzählt von Migration, Verlust und Herkunft, von Landschaften im Wandel und den Erinnerungen, die sich in Materialien einschreiben. Staub, Wasser, Luft und Gestein werden dabei nicht nur zu Werkstoffen, sondern zu Trägern von Geschichte und Erfahrung. Fragile Glasgefäße mit zirkulierendem Meerwasser treffen auf Arbeiten, die auf vergessenen Filmnegativen aus Kameras oder Archiven basieren. Vergangenes erscheint nicht als abgeschlossene Geschichte, sondern als etwas, das fortwirkt, sich verändert und immer wieder neue Bedeutungen annimmt.

Eda Aslans Werke eröffnen Räume des Innehaltens. Sie stellen keine eindeutigen Antworten bereit, sondern laden dazu ein, Erinnerung als etwas Bewegliches zu verstehen – als einen Prozess, der sich zwischen Menschen, Orten und Zeiten entfaltet. Ihre Arbeiten machen sichtbar, wie eng persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen Entwicklungen verwoben sind und wie Fragilität zugleich zu einer Form von Stärke werden kann. So entsteht eine Ausstellung, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet und den Blick auf die Spuren richtet, die Menschen, Landschaften und Ereignisse hinterlassen – leise, poetisch

und zugleich von großer gesellschaftlicher Relevanz.

Eda Aslan

Eda Aslan, 1993 in Istanbul geboren, lebt und arbeitet in Hamburg. Sie studierte Bildhauerei und Malerei an der Marmara-Universität in Istanbul und setzte ihre Ausbildung im Studiengang Time Based Media an der Hochschule für bildende Künste Hamburg als DAAD-Stipendiatin fort. In ihrer medienübergreifenden künstlerischen Praxis verbindet sie Installation, Skulptur, Fotografie, Video und Archivmaterial. Ausgehend von persönlichen und kollektiven Erinnerungen untersucht sie die Verflechtungen von Geschichte, Migration und Identität. Dabei entstehen poetische Arbeiten, die politische, ökologische und gesellschaftliche Fragestellungen mit individuellen Erfahrungen verbinden. Ihre Ausstellung wird im Rahmen des Max-Pechstein-Förderpreises der Stadt Zwickau präsentiert. Der Preis zeichnet herausragende junge künstlerische Positionen aus und knüpft an das Werk Max Pechsteins an, dessen künstlerisches Erbe eng mit der Stadt Zwickau verbunden ist. Eda Aslan erhielt 2025 den Max-Pechstein-Förderpreis der Stadt Zwickau.



FOTO: STADT ZWICKAU

Eröffnungswochenende zum Erinnern, Entdecken, Gestalten

Zum Eröffnungswochenende lädt ein Begleitprogramm dazu ein, die Themen der Ausstellung gemeinsam zu entdecken. Gespräche, kreative Angebote und gemeinsames Experimentieren eröffnen neue Zugänge zu Erinnerung, Material und den Spuren, die Menschen hinterlassen.

► **OPENING MIT ARTIST TALK UND DROP-IN-WORKSHOP**
Samstag, 1. August, 15 bis 17 Uhr

Eda Aslan gibt im Artist Talk gemeinsam mit Lisa Deml und Marie-Sophie Dorsch (Halle für Kunst Lüneburg e. V.) Einblicke in ihre künstlerische Praxis. Im anschließenden offenen Workshop können Besucherinnen und Besucher selbst kreativ werden und den eigenen Erinnerungen Raum geben. Eintritt frei, Materialpauschale 2 Euro

► **WENN SPUREN BLEIBEN**
Sonntag, 2. August, 12 Uhr

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung verwandelt sich der KreativRAUM in ein offenes Experimentierfeld für Familien. Mit Leim als unsichtbare Spur und Sand als Sichtbarmacher entstehen kleine Erinnerungscollagen, die zeigen, wie Erlebnis sichtbar werden und nachwirken. Eintritt frei, Materialpauschale 2 Euro

Weitere Veranstaltungen unter www.kunstsammlungen-zwickau.de.

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum im Zwischenraum
Domhof 2, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 834510
E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de

Öffnungszeiten:
Dienstag / Mittwoch: 12.30 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Sonntag: 11.30 bis 17 Uhr

Fördermittelwerkstatt: Projektideen erfolgreich auf den Weg bringen

Viele Vereine und Initiativen vor Ort haben gute Projektideen, stehen jedoch oft vor Fragen: Wie wird aus einer guten Idee ein förderfähiges Projekt, wo gibt es passende Fördermittel und wie gelingt ein überzeugender Antrag?

Antworten darauf gibt's am Samstag, 17. Oktober 2026, wenn Vertreter der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zur „Fördermittelwerkstatt Ehrenamt“ ins Zwickauer Rathaus einladen. In der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr können bis zu 30 Engagierte aus gemeinnützigen Organisationen der Zwickauer Region gemeinsam an ihren eigenen Projektideen arbeiten und diese gezielt für eine Förderung weiterentwickeln. Begleitet werden sie von erfahrenen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Fördermittel. Diese geben praxisnahe Tipps und zeigen auf, wie passende Förderprogramme recherchiert, Fördermittelanträge überzeugend formuliert und Projektideen klar, verständlich und wirkungsvoll präsentiert werden.

Im Mittelpunkt steht die direkte Arbeit am eigenen Vorhaben. Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Bausteine für ihren Förderantrag (Kurzbeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Ausgaben- und Finanzierungsplan), schärfen ihre Projektkonzepte und erhalten wertvolle Hinweise für die weitere Ausarbeitung. Gleichzeitig bietet die Werkstatt Raum zum Austausch mit anderen Engagierten aus der Region und eröffnet Möglichkeiten zur Vernetzung.

Die Fördermittelwerkstatt richtet sich an gemeinnützige Organisationen, die ihre Projekte professionell weiterentwickeln und ihre Chancen auf eine erfolgreiche Förderung erhöhen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, ebenso die Verpflegung während der Veranstaltung. Die Zahl der Plätze ist auf 30 Teilnehmende begrenzt. Interessierte gemeinnützige Organisationen werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mitmachen/foerdermittelwerkstatt-2026/>

Ehrliche Finder, volle Regale: Ein Blick ins Fundbüro der Stadt Zwickau

Ob Schlüsselbund, Geldbörse oder Smartphone – wer in Zwickau etwas verliert, sollte die Hoffnung nicht vor schnell aufgeben. Im Fundbüro der Stadt werden jedes Jahr zahlreiche Gegenstände abgegeben (jährlich rund 300), die von ehrlichen Finderinnen und Findern entdeckt wurden. Die Bandbreite reicht dabei von ganz alltäglichen Dingen bis hin zu ungewöhnlichen Fundstücken.

Zu den am häufigsten abgegebenen Gegenständen zählen unter anderem Rucksäcke (mit Inhalt), Laptops, Bekleidung, Handtaschen, Geldbörsen, Kopfhörer, Brillen und Schmuck. Auch größere Gegenstände wie Kindersitze, Gitarren, Bollerwagen, Rollatoren oder nahezu neuwertige Werkzeugkoffer landen im Fundbüro. Den größten Anteil machen jedoch Schlüssel aller Art aus. Ob Wohnungs-, Haus-, Auto- oder sogar Lkw-Schlüssel – große Kartons sind mit unzähligen Exemplaren gefüllt. „Auch Handys werden häufig abgegeben. In einigen Fällen können die Besitzerinnen und Besitzer sogar direkt ermittelt werden, wenn auf dem Gerät beispielsweise eine digitale Notfall- oder Kontaktinformation hinterlegt ist oder sich über entsprechende Funktionen Hinweise auf den Eigentümer ergeben.“ so Katja Herrmann vom städtischen Fundbüro. „Dennoch bleiben viele Smartphones trotz ihres teilweise aktuellen und hochwertigen Zustands unbeanspruch. Ähnlich verhält es sich mit Fahrrädern und E-Bikes.“ Alle Fundgegenstände werden mindestens sechs Monate aufbewahrt, häufig sogar deutlich länger. Können sie innerhalb der gesetzlichen Fristen nicht an ihre Eigentümer zurückgegeben werden, gibt es verschiedene Verfahrensweisen mit den Fundstücken: Gut erhaltene und noch funktionstüchtige Gegenstände werden regelmäßig über das Online-Portal www.fundbueroderdeutschland.de oder auf der Internetseite www.zoll-auktion.de (jeweils Filter „Zwickau“ eingeben) zum Kauf oder Bieten gelistet und finden dort oft eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer. Nicht mehr nutzbare oder stark beschädigte Gegenstände – etwa alte, defekte Fahrräder oder einrostende Schlüssel – werden nach Ablauf einer verlängerten Aufbewahrungsfrist entsorgt.

Das Fundbüro der Stadt Zwickau ist nicht die einzige Anlaufstelle für verlorene Gegenstände. Auch die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau betreiben eine eigene Fundstelle für persönliche Dinge, die in Bussen und Straßenbahnen liegen geblieben sind. Beide Fundstellen arbeiten eng zusammen, unterstützen sich gegenseitig und tauschen Informationen aus, damit möglichst viele Fundstücke wieder ihren rechtmäßigen Besitzern zugeordnet werden können.

Wer einen Gegenstand vermisst, sollte nicht zögern, im städtischen Fundbüro nachzufragen. Die Erfahrung zeigt: Es gibt deutlich mehr ehrliche Finderinnen und Finder, als viele vermuten – selbst hochwertige E-Bikes, aktuelle Smartphones oder Schlüsselbünde mit lieb gewonnenen Erinnerungsstücken werden häufig abgegeben.

Für eine erfolgreiche Zuordnung sollte der verlorene Gegenstand möglichst genau beschrieben werden. Ist das Fundstück vorhanden, wird ein Termin zur Abholung vereinbart. Dabei ist ein gültiger Personalausweis mitzubringen. Vor Ort erfolgt zur Sicherheit nochmals eine Überprüfung aller Angaben und ein Abgleich des gesuchten Objektes mit dem Fundstück. Für die (erfolgreiche) Bearbeitung fällt eine Verwaltungsgebühr an, die sich am Wert des Fundstückes orientiert (ab 5 bis max. 56 Euro).

Die Stadt Zwickau empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, die etwas verloren haben, unbedingt nachzufragen. Die Chancen stehen oft besser, als man den



Kontakt:
Stadt Zwickau/Ordnungsamt - FUNDSTELLE,
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau,
Haus 3, Zimmer 241, Telefon: 0375 833112

Öffnungszeiten:
dienstags 9 bis 12 Uhr / 13 bis 18 Uhr
donnerstags 9 bis 12 Uhr / 13 bis 15 Uhr

AUSSCHREIBUNGEN

► Aufwertung Alberthöhe in Zwickau, 2. Bauabschnitt

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Alberthöhe Zwickau, 08056 Zwickau
- f) Aufwertung Alberthöhe in Zwickau, 2. BA, u. a.:
 - bewachsene Fläche vor dem Bearbeiten Mähen: ca. 1.700 m²
 - pflanzliche Bodendecke einschl. Boden abräumen: ca. 600 m²
 - Oberboden abtragen, seitlich lagern: ca. 450 m³
 - Bodenmaterial für Folgearbeiten lösen: ca. 250 m³
 - Bodenmaterial laden und entsorgen: ca. 350 t
 - Entwässerungsmulde in oberer Bodenschicht herstellen: ca. 100 m
 - Natursteinbord, Granit, (Tiefbord) aufnehmen/setzen: ca. 20 m
 - Einzeiler aus Großgranitpfaster herstellen: ca. 30 m
 - Entwässerungsrinne aus Großgranitpfaster herstellen: ca. 100 m²
 - Frostschutz-/Schottertragschicht einbauen: ca. 150 m³
 - Pflasterdecke aus Großgranitpfasterherstellen: ca. 32 m²
 - Ausgleichs- bzw. Dyn. Deckschicht herstellen: ca. 240 m²
 - wassergebundene Deckschicht herstellen: ca. 80 m²
 - Oberbodenarbeiten inkl. Rasenansaat: ca. 440 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 14.09.2026, Ende: 12.11.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3421194/ zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 11.08.2026, 9:30 Uhr; Bindefrist: 31.08.2026

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 11.08.2026, 9:30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Erneuerung Verkehrsflächen Saarstraße und Parkplatz Malsaal

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: Tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Saarstraße und Parkplatz Malsaal, 08056 Zwickau
- f) BV 009-26-66.2, Saarstraße - Fahrbahnerneuerung im Bereich Planitzer Straße und Parkstraße sowie Katharinenstraße – Parkplatz Malsaal Instandsetzung, u. a.:
 - ca. 700 m² Asphaltbefestigung fräsen
 - ca. 700 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - ca. 1.300 m² Granitkleinpfaster aufnehmen, säubern und lagern
 - ca. 1.400 m² Asphalttragschicht AC 32 TN herstellen
 - ca. 2.100 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen
 - ca. 700 m² Granitkleinpfaster verlegen
 - ca. 150 m Granitpflasterrinne setzen 1-, 3- und 5-zeilig
 - ca. 150 m Borde aufnehmen und wieder verlegen
 - ca. 15 St. Straßenabläufe erneuern
 - ca 150 m Fahrbahnmarkierung Kaltplastik

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) nein
- i) Beginn: 21.09.2026, Ende: 13.11.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3425605/ zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.08.2026, 09:30 Uhr; Bindefrist: 11.09.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 18.08.2026, 09:30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Kita Schatzinsel

- a) Los 3, Gebäudeabdichtung und Außenraum, Los 4, Fenster und Türelemente aus Kunststoff, Los 5, Dachabdichtungsarbeiten, Los 11, Gerüstbauarbeiten:

- Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: LiegenschaftsundHochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Los 3, Gebäudeabdichtung und Außenraum, Los 4, Fenster und Türelemente aus Kunststoff, Los 5, Dachabdichtungsarbeiten Los 11, Gerüstbauarbeiten: Kindertagesstätte Schatzinsel, Karl-Kippenhahn-Straße 47, 08058 Zwickau
- f) Sanierung Kindertageseinrichtung Schatzinsel, u. a.:
 - Los 3 - Gebäudeabdichtung und Außenraum
 - 310m² Asphaltschicht aufschneiden und entsorgen
 - 155m Kunststoffgrundleitung
 - 155m Drainleitung
 - 300m³ Außenmauerwerk freilegen
 - 220m² Außenabdichtung gegen drückendes Wasser
 - 220m² Perimeterdämmung
 - Los 4 - Fenster und Türelemente aus Kunststoff
 - 4 Stk. Ausbau Außentüren
 - 6 Stk. Ausbau Fenster
 - 5 Stk. Einbau Außentüren
 - 1 Stk. Einbau Innentür
 - 5 Stk. Einbau Fenster
 - 1 Stk. Einbau Festverglasung
 - Los 5 - Dachabdichtungsarbeiten
 - 615 m² Komplettabbruch vorhandener Dachaufbau
 - 615 m² Untergrund vorbereiten
 - 310 m² Niveaue Ausgleich
 - 615 m² Dampfsperrbahn
 - 615 m² Bitumendachdekarbeiten
 - 144 m Dachrandabschluss, Dachrinne
 - 615 m² Gefälledämmung
 - 150 m Absturzsicherung
 - Los 11 - Gerüstbauarbeiten
 - 1.235 m² Arbeitsgerüst als Fassadengerüst
 - 24.700 m²Wo Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst
 - 300 Stk. Sonderverankerung WDVS
 - 600 m Belagsverbreiterung
 - 12.120 mWo Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung
 - 12 m Systemgitterträger
 - 3 Stk. Treppenturm
 - 60 StWo Gebrauchsüberlassung Treppenturm
 - 1235 m² Staubschutznetze

- 1235 m²Wo Gebrauchsüberlassung Staubschutznetze
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) ja, Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden, Art und Umfang der Lose: nicht angeben
- i) Los 3, Gebäudeabdichtung und Außenraum: Beginn: 28.09.2026, Ende: 14.05.2027 Los 4, Fenster und Türelemente aus Kunststoff: Beginn: 05.10.2026, Ende: 23.04.2027 Los 5, Dachabdichtungsarbeiten: Beginn: 01.10.2026, Ende: 30.09.2027 Los 11, Gerüstbauarbeiten: Beginn: 28.09.2026, Ende: 30.11.2027
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3425842/ zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2026, 10:00 Uhr; Bindefrist: 30.09.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) Los 3, Gebäudeabdichtung und Außenraum, Los 4, Fenster und Türelemente aus Kunststoff, Los 5, Dachabdichtungsarbeiten, Los 11, Gerüstbauarbeiten: 19.08.2026, 10:00 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

23 Straßenabschnitte erhalten neue dünne Asphaltdeckschicht

Von Montag, 3. August bis voraussichtlich Freitag, 18. September 2026 wird der bereits mehrfach im Zwickauer Stadtgebiet erfolgreich getestete und kostengünstige Einbau von dünnen Asphaltdecksichten im Kalteinbau (DSK) fortgesetzt. Die Arbeiten werden von der Firma Kutter, Niederlassung Plaue, im Auftrag des Tiefbauamtes ausgeführt.

Ziel ist die Verbesserung der Fahrbahnoberflächen auf folgenden Straßen:

Fritz-Heckert-Straße zwischen Ludwig-Erhardt-Straße und Julius-Seifert-Straße, **Ludwig-Erhardt-Straße** zwischen Windbergstraße und Fritz-Heckert-Straße, **Dr.-Wilhelm-Külz-Straße** zwischen Windbergstraße und Ludwig-Erhardt-Straße, **Windbergstraße** zwischen Julius-Seifert-Straße und Schule am Windberg, **August-Bebel-Straße** zwischen Lassallestraße und Friedrich-Engels-Straße, **Friedrich-Engels-Straße** zwischen Walther-Rathenau-Straße und Crimmitschauer-Straße, **Ernst Schneller Platz** zwischen Lassallestraße und Rosa-Luxenburg-Straße, **Lassallestraße** zwischen Seminarstraße und Crimmitschauer Straße, **Ernst-Thälmann-Straße** 1. BA zwischen Karl-Marx-Straße und Buswende einschließlich Buswende und 2. BA zwischen Buswende und Hausgrundstück 205 in Richtung Ortsausgang, **Einsteinstraße** zwischen Schloßparkstraße und Ritterstraße, **Gottfried-Keller-Straße** zwischen Ebersbrunner Straße und Fichtestraße, **Dittesstraße** ab Uthmannstraße Richtung Am Kinderdorf, **Kurze Straße, Karlstraße, Ernst-Grube-Straße** zwischen Marchlewskistraße und Innere-Zwickauer-Straße, **Spiegelstraße** zwischen Brunnenstraße und Robert-Blum-Straße, **Behringstraße** zwischen Untere Kohlenstraße und Am Weinberg, **Moritzstraße** zwischen Leipziger Straße und Kreisigstraße, **Kreisigstraße** zwischen Osterweihstraße und Moritzstraße, **Poetenweg** zwischen Osterweihstraße und Moritzstraße, **Äußere Dresdner Straße** zwischen Zufahrt Hausgrundstück 15 und Hausgrundstück 9A (Zufahrt zum Arbeitsgericht), **Karl-Kippenhahn-Straße** zwischen Schlunziger Straße und KITA „Schatzinsel“, **Rappendorfsraße** ab Königswalder Straße bis Ortsausgang

Ablauf der Arbeiten

Die neue, 1,5 Zentimeter starke Asphaltdeck-

schicht kann – abhängig von Witterung und Temperatur – bereits rund 30 Minuten nach dem Einbau wieder befahren werden. Das Mischgut wird direkt auf der Baustelle in einer kombinierten Misch- und Verlegemaschine hergestellt und unmittelbar eingebaut.

Für jeden Straßenzug sind einschließlich der Vorarbeiten etwa ein bis zwei Arbeitstage vorgesehen. Begonnen wird auf der Moritzstraße. Hier ist zu beachten, dass während der Bauarbeiten auch die Zufahrt zum Parkplatz Neumarkt nicht nutzbar ist.

Verkehrs- und Parkeinschränkungen
Die Sanierungsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die erforderliche Beschilderung wird rechtzeitig durch die bauausführende Firma aufgestellt. Während der Bauarbeiten ist das Parken auf den betroffenen Straßen nicht möglich, da die Arbeiten andernfalls nicht durchgeführt werden können. Die eingerichteten Haltverbote sind unbedingt einzuhalten. Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der Parkverbote verstärkt kontrollieren. Verkehrsverstöße werden entsprechend geahndet.

Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge während der Bauzeit in angrenzenden Straßen abzustellen. Eine Ein- und Ausfahrt zu den Grundstücken kann während der Arbeiten zeitweise nicht gewährleistet werden.

Witterungsabhängige Ausführung
Der Einbau des Dünnschichtbelags in Kaltbauweise kann bei Regen nicht durchgeführt werden. Treten während der Arbeiten Niederschläge auf, müssen die Arbeiten sofort unterbrochen werden, bis die Fahrbahn vollständig abgetrocknet ist. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der Fertigstellung einzelner Straßen sowie zu Verschiebungen des geplanten Baubeginns weiterer Maßnahmen kommen.

Das Tiefbauamt der Stadt Zwickau bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner um Verständnis für die während der Bauzeit entstehenden Einschränkungen.

Neuer LEADER-Ideenwettbewerb widmet sich Schulhöfen

Die LEADER-Region Zwickauer Land startete am 1. Juli 2026 ihren ersten Ideenwettbewerb des Jahres 2026 für Schulen, deren Fördervereine, Schulträger sowie Gebietskörperschaften. Unter dem Motto „Klimafreundliche Schulhöfe: kühler, grüner, chilliger“ werden kreative Ideen gesucht, die Schulhöfe fit für die Herausforderungen des Klimawandels machen.

Dazu gehören beispielsweise Begrünungsmaßnahmen, die Schaffung von Schattenbereichen und Entsiegelungsprojekte, die zur Klimaanpassung beitragen und die Aufenthaltsqualität auf Schulhöfen verbessern. Für die besten Ideen stehen insgesamt 50.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Pro Projekt können bis zu 5.000 Euro gewonnen werden. Es soll für die Umsetzung der Projekte genutzt werden, kann jedoch

auch als Eigenanteil für weitere Förderprogramme dienen. Teilnahmeberechtigt sind Schulen, deren gemeinnützige Fördervereine, Schulträger sowie Gebietskörperschaften. Die eingereichten Ideen werden von einer fachkundigen Jury bewertet. Dabei spielen insbesondere die Wirkung auf das Mikroklima, die Aufenthaltsqualität, die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern, die Kreativität sowie die Umsetzbarkeit der Projekte eine Rolle. Die Bewerbungsfrist endet am 1. November, 12 Uhr. Die Preisverleihung ist für den 30. November 2026 geplant. Alle Informationen zum Wettbewerb, die Teilnahmebedingungen sowie das Teilnahmeformular sind auf der Internetseite der LEADER-Region veröffentlicht: www.zukunftsregion-zwickau.de/leader-2023-2027/ideenwettbewerbe/

Einer für alle – alle für einen!

Tiefbewegt erfuhren wir vom Tod unseres langjährigen aktiven Mitglieds, Kamerad



Hauptlöschmeister

Helmut Berger

Wir werden sein Andenken und seine Verdienste immer in Ehren halten.

Zwickau, im Juli 2026

Constance Arndt Oberbürgermeisterin	Nils Eichhorn Leiter des Feuerwehramtes	Wehrleitung, Kameradinnen und Kameraden der FF Niederhohndorf
--	--	---

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 29/2026 vom 24.07.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 29/2026 vom 24.07.2026 ist folgende öffentliche Bekanntmachung bzw. ortsübliche Bekanntgabe erschienen:

- Sitzung der Trägersversammlung der Sparkasse Zwickau

www.zwickau.de/amtsblatt

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 15. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzr Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 14. August 2026.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im August

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Am 6. und 7. August (Raint the Sky) sowie am 28. August (FANiP) bleibt die Einrichtung geschlossen.
Öffnungszeiten Ferien (1. bis 14. August): 15-20 Uhr
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr (Grundschulalter)
Angebote: Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr: „Mini Freizi“

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeit: Mo bis Fr 13-19 Uhr;
Angebote: Di, 4.8.: ab 15 Uhr Wasserbombenschlacht auf dem Gummisportplatz Club geschlossen; Fr, 6.8.: 17-21 Uhr „Paint the Sky“, Flugplatz, Reichenbacher Straße, Club geschlossen; Do-Fr, 13.8.-14.8.: Ausfahrt nach Plohn mit Clubübernachtung und Kinoabend; Fr: Ausfahrt Koberbachtalsperre mit Mini-Golf und baden (Start: Do 9 Uhr, Ende Fr 16 Uhr, TNB: 30 Euro p.P.)
Angebote: (außerhalb der Ferien) u.a. Steeldarts AG, Bastelangebote aller Art, fit for school - Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, gesundes Kochprojekt; Jeden letzten Freitag im Monat: Movienight
zusätzlich: jeden Mittwoch ab 16 Uhr Grundkurs Beachvolleyball

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Kinderbereich: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder
Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Voranmeldung)
Hallennutzung: Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Kurse im Haus: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Angebote Kinderbereich: 3.8.: Montagsmaler; 4.8.: Wir fahren in den Tierpark (mit Voranmeldung); 5.8.: Offener Treff; 6.8.: Bewegung, Spiel und Spaß; 7.8.: Kochprojekt mit Voranmeldung; 10.8.: Wir erstellen eine Collage über die Sommerferien; 11.8.: Mario Kart Turnier; 12.8.: Offener Treff, 13.8.: Freizeitpark Plohn (mit Voranmeldung); 14.8.: Ferienabschlussgrillen (mit Voranmeldung); 17.8.: Wir bemalen T-Shirts; 18.8.: Wir gestalten Schlüsselanhänger; 19.8.: Offener Treff; 20.8.: Bewegung, Spaß und Spiel; 21.8.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 24.8.: Wir entwickeln ein eigenes Spiel; 25.8.: Gesellschaftsspielenachmittag; 26.8.: Offener Treff; 27.8.: Tanz- und Musichnetmittag; 28.8.: Backnachmittag (mit Voranmeldung); 31.8.: Wir bauen uns einen Flatterball
Angebote Jugendbereich: 3.8.: Offener Treff; 4.8.: Eis selbstgemacht; 5.8.: Projekt

Clubgestaltung; 6.8.: Dartsession; 7.8.: Jugendevent „Paint the Sky“; 10.8.: Offener Treff; 11.8.: Spielenachmittag; 12.8.: Projekt Clubgestaltung; 13.8.: Freizeitpark Plohn (mit Voranmeldung); 14.8.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 17.8.: Offener Treff; 18.8., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 19.8.: Projekt Clubgestaltung; 20.8.: Billardsession; 21.8.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 24.8.: Offener Treff; 25.8., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 26.8.: Projekt Clubgestaltung; 27.8.: Tischtennissession; 28.8.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 31.8.: Offener Treff

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Das Team vom Spielmobil ist bis zum 13.8. im Urlaub.
Einsatzplan, jeweils nachmittags: Mo: Eschenweg, Marienthal (am 17.8., 24.8. und 31.8.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Plannitz (am 18.8. und 25.8.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 19.8. und 26.8.); Do: Südpfatz, Oberhohndorf (am 20.8. und 27.8.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 21.8. und 28.8.)

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383
Das Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“ bleibt krankheitsbedingt weiterhin geschlossen. Weitere Informationen hierzu können unter Telefon 834060 erfragt werden.

Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau wird Partner im Mitteldeutschen Lungenzentrum (MLZ)

Mit dem Lungenzentrum des Heinrich-Braun-Klinikums Zwickau ergänzt ein weiterer starker Partner das Mitteldeutsche Lungenzentrum (MLZ). 2024 gründeten die Teams des Klinikums Altenburger Land und des Klinikums Chemnitz das erste länderübergreifende Lungenzentrum in Mitteldeutschland. Seitdem freut sich das Zentrum an beiden Standorten über steigende Patientenzahlen und steigende hohe Resonanz bei Zuweiserinnen und Zuweisern sowie Patientinnen und Patienten. Nun wird das überregionale Zentrum für die qualitativ hochwertige Versorgung komplexer und schwerer Lungenerkrankungen um einen dritten Standort erweitert. Fortan bündeln die drei Partner ihre Expertise bei Lungenerkrankungen.

Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten in Mitteldeutschland ein wohnortnahes Konzept anzubieten, welches in allen Bereichen dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht. Damit wird der Zugang zu einer individualisierten und qualitativ hochwertigen Diagnostik und Therapie bei Lungenerkrankungen in der gesamten Region sichergestellt. Die drei Standorte vernetzen sich in regelmäßigen gemeinsamen Expertenrunden zu verschiedenen Lungenerkrankungen

und Lungenkrebs. Übergreifende Standards, eine gemeinsame Studienplattform für den Zugang zu neuesten Therapieformen sowie die gemeinsame Nutzung von technischen Ressourcen, Diagnostik und Personal schaffen eine hervorragende Basis dafür, dass unabhängig vom Erstkontakt an einem der Standorte alle Patientinnen und Patienten die gleiche hohe Qualität erwarten dürfen. Das Mitteldeutsche Lungenzentrum ermöglicht einen schnellen und barrierefreien Zugang zu allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten moderner Lungenheilkunde und Lungenchirurgie. Um die Patientinnen und Patienten optimal zu lotsen, arbeiten die Case Manager und Sekretariate der drei Standorte eng abgestimmt zusammen. Interdisziplinäre und spezialisierte Lungenambulanzen an den Standorten bieten Patientinnen und Patienten einen schnellen Zugang zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Von der gebündelten langjährigen Expertise profitieren Patientinnen und Patienten der gesamten Region: Für sie stehen umfangreiche Leistungen, wie PET-CT moderne Radioonkologie, Weaningzentren und in Chemnitz ein nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Lungenkrebs-

zentrum sowie ein Lungenzentrum nach den Kriterien des GBA zur Verfügung. Das Zwickauer Team strebt im Herbst dieses Jahres ebenfalls die Zertifizierung als Lungenkrebszentrum an. Ziel ist es im kommenden Jahr durch die Deutsche Krebsgesellschaft gemeinsam als mehrstandortiges Lungenkrebszentrum zertifiziert zu werden. In interdisziplinären Boards werden insbesondere seltene und komplexe Lungenerkrankungen besprochen. Mittels digitaler Vernetzung werden Patientinnen und Patienten fortan in kürzester Zeit diagnostiziert und therapiert. Spezialisiert ist das Mitteldeutsche Lungenzentrum auf die Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen wie Asthma bronchiale, Allergien, Chronisch-Obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) und Lungenemphyseme, seltene interstitielle Lungenerkrankungen, Lungenhochdruck, gutartige und bösartige Tumore des Mediastinums, des Brustkorbes, des Rippenfells und der Lunge, Lungenmetastasen und unklare Lungenherde, Knöcherne Verletzungen und Erkrankungen des Brustkorbes, Schlafstörungen sowie spezialisierte Beatmungs- und Beatmungsentwöhnungstherapie.

www.heinrich-braun-klinikum.de

Für die Kleinsten ein kleines Paradies

KITA ST. JOHANN NEPOMUK: KRIPPENGARTEN NEU GESTALTET

Große Freude in der Katholischen Kindertagesstätte St. Johann Nepomuk an der Nicolaistraße: Das Außengelände für die Jüngsten wurde neu gestaltet und ist nun ein moderner sowie naturnaher Spiel- und Erlebnisbereich. Dabei verdoppelte sich die reine Freispielfläche von bisher 200 qm auf 400 qm. Die Arbeiten im Auftrag des städtischen Liegenschafts- und Hochbauamtes hatten im Dezember 2025 begonnen und kosteten rund 160.000 Euro.

Blickfang in diesem kleinen „Paradies“ ist die Spielskulptur „Raupe“ – ein farbenfrohes, aufwendig mit Mosaikfliesen verziertes Kunstwerk, das zum Klettern, Hangeln und Fühlen einlädt. Zu den weiteren Angeboten zählen das Karussell „Klara“ und eine neue Maltafel, zwei neue Einzelschaukeln mit speziellen Sicherheitsitzen sorgen für unbeschwertes Schwung. Ein bereits vorhandenes Federwipptier zog auf eine optimal integrierte Position im Garten um. Der Sandkasten wurde mit Mosaikkunst verschönert und mit einem neuen Sonnensegel ausgestattet. Auf dem Gelände lädt außerdem weiterhin die bewährte Rollerbahn zum Flitzen ein, während hochwertige neue Sitzelemente – die sogenannten „Blumenbänke“ – gemütliche Verweilorte für die Jüngsten schaffen.



Für den natürlichen Charakter der Anlage sorgt eine massive Trockenmauer aus rund 40 Tonnen Muschelkalk sowie neue Zäune aus naturbelassenem Robinienholz. Abgerundet wird das grüne Idyll durch eine frische Bepflanzung mit Ziergräsern, medi-

terranen Kräutern und einer Kupfer-Felsenbirne als Hochstamm. Dank über 100 Quadratmetern neuem Rollrasen und moderner Fallschutzbeläge steht dem unbeschwertem Toben im runderneuerten Krippengarten künftig nichts mehr im Wege.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Rechnungsprüfungsamt suchen wir ab sofort unbefristet
Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Rechnungsprüfungsamt/Verwaltungsprüfung (m/w/d) als Quereinstieg
Bewerbungsschluss: 16. August 2026

Für unser Liegenschafts- und Hochbauamt suchen wir ab 01.10.2026 unbefristet
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Finanzen (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 19.08.2026



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag / Veranstaltungen an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung / StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

Info-Veranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewererecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Donnerstag, 3. September, 16 bis 18 Uhr
Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244543 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Steuern einfach erklärt – Persönliche Sprechstunde für Gründende (Webinar)

Ob Sie gerade erst starten oder bereits gegründet haben – wir helfen Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und Sicherheit im Umgang mit steuerlichen Themen zu gewinnen. Jetzt anmelden, Wissenslücken schließen und mit einem guten Gefühl durchstarten!
Termine auf Anfrage
Informationen: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1244734

Beratung Unternehmensnachfolge

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Angebot einer individuellen fachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge
Donnerstag, 27. August
Donnerstag, 24. September
Infos/Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe

der VA-Nr. 1244563
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Finanzierungsberatung in Zwickau

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer Termine auf Anfrage
<https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1244573
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

Webinarreihe 360° – Unternehmensbewertung

Eine gemeinsame Initiative der IHK Dresden, IHK Chemnitz und IHK zu Leipzig.
Modul 3: Wie viel ist ein Unternehmen wirklich wert – und wie wird dieser Wert bestimmt?
Mittwoch, 2. September, 10 bis 12 Uhr
Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244720

Webinar: Kassensysteme im Überblick

Erfahren Sie, wie Sie moderne Kassensysteme effizient in Ihr Unternehmen einbinden und dadurch Ihre betrieblichen Abläufe optimieren können.
Donnerstag, 3. September, 10 bis 11 Uhr
Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244576

Zwickauer Visitenkartenparty 2026: Ziele erreichen – Netzwerken mit BVMW, Stadt und IHK

Zur 6. Zwickauer Visitenkartenparty trifft der Fünffach-Weltmeister auf Eventmanager Jan Prager, Agentur „Die Ideenrealisierer“. Im Podiumstak sprechen beide über Ziele, Erfolge, emotionale Tiefschläge und den Willen, „sich nicht unterkriegen zu lassen“.
Donnerstag, 20. August, 16 bis 20 Uhr, Villa Mocc
Kontakt: Kathrin Buschmann, Tel. 0375 814-2110
Infos/Anmeldung: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1244928

Informationsveranstaltung aktuelle Finanzierungs- und Förderprogramme (kostenfrei)

Einen schnellen Überblick über aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme geben öffentliche Förderbanken (SAB, Bürgschaftsbank Sachsen GmbH, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH) sowie weitere regionale Ansprechpartner unterschiedlicher Unterstützungsangebote sowohl Existenzgründern als auch Firmen, die investieren wollen.
Donnerstag, 17. September, 9 bis 14 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244820
Kontakt: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300

Webinarreihe „RECHTkompakt“

aktuelle Rechtsthemen für kleine Unternehmen und Selbstständige verständlich und praxisnah aufbereitet
Donnerstag, 17. September, 10 bis 11 Uhr: WETTBEWERBSRECHTkompakt
Donnerstag, 29. Oktober, 10 bis 11 Uhr: AUfENTHALTSRECHTkompakt
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1245457

WASSERWERKE ZWICKAU



BEKANNTGABE

Stand: 16.07.2026

Die Wasserwerke Zwickau mbH gibt in Erfüllung des § 26 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung, zuletzt geändert am 23.06.2023) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 20 der Trinkwasserverordnung.

Trinkwasserherkunft	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (WW Burkersdorf)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat *) Polyaluminiumchlorid Aluminiumsulfat *) mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor Chlordioxid UV *)	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockung Flockungshilfe Einstellung pH-Wert Adsorption Desinfektion Desinfektion Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (WW Sosa)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid mittelanionisches Polyelektrolyt Chlor Chlordioxid Aktivkohle *)	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Desinfektion Desinfektion Adsorption
Fernwasser Thüringen (WW Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxid-chloridsulfat Kohlenstoffdioxid Calciumhydroxid (Weißkalk) Ozon Aktivkohle, pulverförmig Quarzsand, Quarzkies (Siliziumoxid) Hydro-Anthrazit Chlordioxid Chlor Natriumchlorit Natriumhypochlorit	Flockung Aufhärtung Einstellung pH-Wert, Aufhärtung Oxidation, Desinfektion Adsorption Entfernung von Partikeln Entfernung von Partikeln Desinfektion Desinfektion Desinfektion Desinfektion
Regionalversorger Plauen	Calciumcarbonat, fest Polyaluminiumhydroxidchlorid *) UV-Anlage Natriumhypochlorit *) Filterkies Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat *) Polyaluminiumchlorid Aluminiumsulfat *) mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor Chlordioxid	Filtration, Einstellung pH-Wert Flockungsmittel bei der Filtration Desinfektion Desinfektion Filtration, Entfernung Fe, Mn Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockung Flockungshilfe Einstellung pH-Wert Adsorption Desinfektion Desinfektion
Regionalversorger Lugau – Glauchau WW	siehe Fernwasser Burkersdorf	
Zweckverband TAWEG Greiz	Kaliumpermanganat Eisen-III-chlorid Quarzsand, Quarzkies (Siliziumoxid) SEMIDOL Natriumhypochlorid *)	Oxidation Flockung Entfernung von Partikeln Entsäuerung Desinfektion
Zweckverband Westergebirge (ZWW)	siehe Fernwasser WW Sosa Natriumhypochlorid	Desinfektion
TWA Mülsen St. Niclas / Tiefbrunnen	Eisen-III-chloridsulfat Hydro-Anthrazit Natriumhypochlorit	Flockung Adsorption Desinfektion
Tiefbrunnen Ortmannsdorf	Natriumhypochlorit	Desinfektion

Legende: *) bei Erfordernis



Spielmobil Ferdi präsentiert sich in neuem Look

Frischer Look fürs Spielmobil „Ferd“: Statt der bisher ausgebliebenen Smiley, die zuletzt keinen besonders schönen Eindruck mehr machten, prangt jetzt in farbenfrohen Großbuchstaben der neue Schriftzug „Spielmobil“ auf beiden Fahrzeugseiten. Die neue Beklebung, ein von den Kindern gewünschtes Gestaltungsmotiv, wurde in Eigenleistung der Stadt ausgeführt. Für die gestalterische und handwerkliche Umsetzung wurden die ersten beiden Sommerferienwochen genutzt, in denen „Ferd“ in der Spielstadt platziert war. Jetzt ist das Spielmobil wieder gut sichtbar und ein hübscher kleiner Hingucker.

„Ferdi“ ist ein mobiles Freizeit- und Spielangebot der Stadt Zwickau. Seit mehr als 35 Jahren fährt der bunte Bus regelmäßig verschiedene Stadtteile an und bringt Spiel-, Sport- und Kreativangebote direkt zu Kindern, insbesondere in Wohngebieten mit wenigen Freizeitmöglichkeiten. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, kann aber auch von allen Spiele-Begeisterten zwischen 9 und 99 Jahren genutzt werden. Ziel ist es, Bewegung zu fördern, Kreativität anzuregen, soziale Kontakte zu ermöglichen und kostenlose Freizeitangebote im Wohnumfeld bereitzustellen.

Das Spielmobil „Ferd“ entstand Anfang der 1990er Jahre auf Initiative von Pädagogikstudenten. Erstmals auf Tour ging der Bus am 1. Juni 1991. „Ferd“ wurde als freundlicher, leicht einprägsamer Eigenname für den Spielbus gewählt – möglicherweise in Anlehnung an den „Clown Ferdinand in seinem feuerroten Spielmobil“, eine beliebte Fernsehfigur aus dem früheren DDR-Kinderprogramm. Einen offiziellen Beleg dafür gibt es aber nicht.

Seit 1993 gehört das Spielmobil offiziell zur Stadt, ist im Amt für Familie, Schule und Soziales Teil der kommunalen Kinder- und



Jugendarbeit und mit einem Fahrer und einer pädagogischen Leiterin besetzt. Sein fester Standort befindet sich in der Marien-thaler Straße 120 in Zwickau.

Der erste „Ferdi“ war einst ein ausrangierter Ikarus-Bus der Verkehrsbetriebe Zwickau. Im Laufe der Jahre kamen, aufgrund altersbedingten Verschleißes, mehrere Busse zum Einsatz. Der heutige ist der fünfte seiner Art und wurde 2008 in Betrieb genommen. Er war ursprünglich ein Linienbus aus Bautzen (Mercedes-Benz O405, Baujahr 1996). Davon ist im Inneren des Busses allerdings nichts mehr zu sehen, da er für seine neue Bestimmung komplett umgebaut wurde. Heute befinden sich im Bus statt der Fahrgastsitze Basteltische, Schränke und Lagermöglichkeiten. Letztere sind auch notwendig, denn der rollende Spielplatz hat u.a. Riesenbausteine, Kleinfahrzeuge (Roller, Dreiräder, Go-Karts), Bastelutensilien- und bei Einsätzen zu Festen und Feiern zusätzlich eine Hüpfburg, Kistenrollbahn und Wassermurmelnbahn - im Gepäck.

Unterwegs ist „Ferdi“ nicht nur in den

Stadtteilen, sondern bereichert mit seinem speziellen Angebot auch Stadt- und Schulfeste, Veranstaltungen von Vereinen und Firmen und verschiedene Angebote im Rahmen der Ferienprogramme.

Insgesamt gilt Ferdi als eines der traditionsreichsten mobilen Spielangebote Sachsens und ist für viele Zwickauer Kinder und Familien seit Generationen ein fester Bestandteil ihrer Freizeit.

Nächster Einsatz im Stadtgebiet

Nach dem Abschluss seines Spielstadt-Einsatzes scharrt der frisch aufgeführtschte „Ferd“ schon mit den Rädern und würde am liebsten sofort wieder durch die Zwickauer Stadtgebiete rollen. Bevor das Spielmobil jedoch wieder auf Tour gehen kann, steht noch der obligatorische Boxenstopp in der Werkstatt an – schließlich soll ja alles bestens funktionieren.

Am Freitag, dem 14. August 2026 ist „Ferd“ dann wieder startklar und freut sich ab 13.30 Uhr am Standort Cossen (Grünfläche vor der Grundschule) auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Schadstoffsammlung im Herbst 2026

Ab dem 28. August 2026 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Zwickau unterwegs. Dort können Chemikalien in Kleinmengen von bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner abgeben werden.

Verschiedene Schadstoffe sind nicht zu mischen und diese dem Personal am Schadstoffmobil persönlich zu übergeben. Zudem wird gebeten, möglichst kleine Gefäße mit bis zu fünf Litern Fassungsvermögen zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Betriebsgelände der Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH in der Reichenbacher Straße 142 in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am 12. September sowie am 10. Oktober 2026.

Geringe Verschiebungen im folgend aufgeführten Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

13.20 bis 15.20 Uhr: Zentrum, Platz der Völkerfreundschaft
16 bis 18 Uhr: Oberplanitz/Niederplanitz, Am Flugplatz (Parkplatz Strandbad Planitz)

► **Montag, 14. September**
15.15 bis 16.15 Uhr: Oberhohndorf, Wilden-
 felser Straße 69 (Straßenmeisterei)

► **Dienstag, 15. September**
13.45 bis 15.45 Uhr: Rottmannsdorf, Rottmannsdorfer Hauptstraße 32 (Glascontainer)

Montag, 21. September
9 bis 10 Uhr: Zentrum, Platz der Völkerfreundschaft
10.30 bis 12.30 Uhr: Weißenborn/Niederhohndorf, Anton-Saefkow-Weg 15
13.30 bis 14.30 Uhr: Cossen/Schnependorf, Schnependorfer Straße/Straße der Einheit (Wendeschleife)
15 bis 16 Uhr: Oberrothenbach/Hartmannsdorf, Messeler Weg neben Hausnummer 3 (Wendeschleife Haltepunkt Deutsche Bahn)
16.15 bis 17.45 Uhr: Mosel/Schlunzig, Friedensweg neben Hausnummer 1 (Feuerwehr)

